

**Gesetz
über Controlling und Rechnungslegung (CRG)**

**(Änderung vom 5. Mai 2014;
Zuständigkeit bei Ausgaben aus dem Lotteriefonds)**

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die gleichlautenden Anträge des Regierungsrates vom 28. August 2013¹ und der Finanzkommission vom 14. November 2013,

beschliesst:

Das Gesetz über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 wird wie folgt geändert:

F. Lotteriefonds und Sportfonds

Lotteriefonds

§ 61. ¹ Der Kanton führt einen Lotteriefonds.
Abs. 2 unverändert.

³ Der Regierungsrat entscheidet über Ausgaben bis 500 000 Franken pro Vorhaben und insgesamt bis 20 Millionen Franken pro Jahr.

⁴ Der Kantonsrat entscheidet über Ausgaben von mehr als 500 000 Franken pro Vorhaben abschliessend.

Titel vor § 63:

G. Schlussbestimmungen

Übergangsbestimmung zur Änderung vom 5. Mai 2014

Entscheidet der Kantonsrat über ein Gesuch vor dem Inkrafttreten der Änderung vom 5. Mai 2014, gilt die bisherige Zuständigkeitsordnung.

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:
Bruno Walliser

Die Sekretärin:
Barbara Bussmann

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Änderung vom 5. Mai 2014 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (Zuständigkeit bei Ausgaben aus dem Lotteriefonds) wird auf den 1. November 2014 in Kraft gesetzt ([ABI 2014-08-29](#)).

20. August 2014

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:
Aeppli

Der Staatsschreiber:
Husi

¹ [ABI 2013-09-20](#).